NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung des Ortsgemeinderates Stein-Bockenheim - Öffentlicher Teil -

Datum: 02. September 2019

Ort: Rathaus Stein-Bockenheim

Beginn: 20:00 Uhr Ende: 20:58 Uhr

Anwesenheitsliste

Bürgermeister:		
Jahn, Thorsten		
Beigeordnete:		
1. Beigeordnete Steinle, Isabell		
2. Beigeordneter Lenz, Torsten		
Ratsmitglieder:		
Dexheimer, Hermann		
Eckstein, Eva	nicht anwesend	
Mann, Ingrid		
Mees, Kerstin		
Müller, Karl-Heinz		
Reiß, Marc		
Scharbach, Ernst		
Schwarz, Sebastian		
Stumpf, Ellen		
Stumpf, Patrick		

Sonstige Anwesende:

Fröder, Andreas VG-Verwaltung (Schriftführer)
Mank, Saskia VG-Verwaltung (zu TOP 8)

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung
- TOP 2 Verpflichtung eines Ratsmitgliedes gem. § 30 Abs. 2 GemO
- TOP 3 Änderung der Hauptsatzung gem. § 25 GemO hier: Ergänzung um einen neuen Ausschuss

-Beratung und Beschluss-

TOP 4 Bildung von Ausschüssen der Ortsgemeinde gem. §§ 44 und 45 GemO

- Besetzung Rechnungsprüfungsausschuss
- Besetzung Kultur- und Festausschuss

TOP 5 Gebühren-Hebesätze

- Ergänzung der Gebührenordnung
- Beratung und Beschlussfassung
- Beratung und Beschluss -

TOP 6 Wiesenkerb 2019

- Stand der Planungen -

TOP 7 Mitteilungen und Anfragen

Herr Ortsbürgermeister Jahn begrüßt als Vorsitzender alle anwesenden Ratsmitglieder sowie Bürgerinnen und Bürger. Ebenfalls begrüßt wird Herr Fröder von der Verbandsgemeindeverwaltung. Herr Fröder wird zum Schriftführer der heutigen Sitzung bestellt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zur Tagesordnung führt der Vorsitzende aus, dass die Verpflichtung des neuen Ratsmitgliedes vor Eintritt in die Tagesordnung durchgeführt wird und sodann TOP 2 entfallen kann.

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden seitens des Rates nicht vorgebracht.

Gem. § 30 Abs. 2 GemO verpflichtet der Vorsitzende das Ratsmitglied Sebastian Schwarz namens der Gemeinde durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten. Ratsmitglieder üben ein Ehrenamt im Sinne von § 18 GemO aus. Nach Handschlag erhielt das Ratsmitglied das Kommunalbrevier 2019 mit den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und Erläuterungen der Gemeindeordnung.

Der Vorsitzende verliest vor Eintritt in die Tagesordnung ein Schreiben, aus dem hervorgeht, dass die im Rat vertretenen Mitglieder der SPD eine Fraktion gebildet haben. Zum Vorsitzenden wurde Herr Ernst Scharbach und zur stellvertretenden Vorsitzenden Frau Kerstin Mees gewählt.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung

Seitens der anwesenden Zuhörer werden keine Fragen gestellt.

TOP 2 Verpflichtung eines Ratsmitgliedes gem. § 30 Abs. 2 GemO

entfällt

TOP 3 Änderung der Hauptsatzung gem. § 25 GemO hier: Ergänzung um einen neuen Ausschuss-Beratung und Beschluss-

Der Vorsitzende erläutert und verliest die Beschlussvorlage. Seitens der Ratsmitglieder gibt es keine Rückfragen, sodass vom Vorsitzenden die Abstimmung gemäß folgendem Beschlussvorschlag:

"Der Ortsgemeinderat beschießt die Bildung des Kultur- und Festausschusses sowie die textliche Ergänzung dessen unter § 3 Nr. 1 (als lfd. Nr. 5) und § 3 (als lfd. Nr. 3)"

eingeleitet wird.

Der Bildung des Kultur-und Festausschusses sowie die textliche Ergänzung dessen unter § 3 Nr. 1 (als lfd. Nr. 5) und § 3 (als lfd. Nr. 3) wird **einstimmig** zugestimmt.

TOP 4 Bildung von Ausschüssen der Ortsgemeinde gem. §§ 44 und 45 GemO

- Besetzung Rechnungsprüfungsausschuss
- Besetzung Kultur- und Festausschuss

Der Vorsitzende erläutert und verliest die Beschlussvorlage. Seitens der Ratsmitglieder gibt es keine Rückfragen, sodass vom Vorsitzenden die Abstimmung gemäß folgendem Beschlussvorschlag:

Rechnungsprüfungsausschuss

Mitglied	Vertreter/-in
Schwarz, Sebastian	Stumpf, Patrick
Müller, Karl-Heinz	Reiß, Marc
Mann, Ingrid	Stumpf, Ellen

Kultur- und Festausschuss

Mitglied	Vertreter/-in
Steinle, Isabell	Schwarz, Sebastian
Eckstein, Eva	Mees, Kerstin
Ebner, Swen	Stumpf, Patrick

eingeleitet wird.

Der Gemeinderat beschließt <u>einstimmig</u> die vorgeschlagene Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses und des Kultur- und Festausschusses

TOP 5 Gebühren-Hebesätze

- Ergänzung der Gebührenordnung
- Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage. Die Ortsgemeinde Stein-Bockenheim ist demnach im Besitz dreier Plätze, die bis dato nicht in der Gebührenordnung enthalten waren, aber zukünftig wie folgt vermietet werden sollen.

1. Grillplatz am Feuerwehrgerätehaus Stein-Bockenheim (inkl. WC) 50,00€/Tag

2. Grillplatz "Steinkaute"

30,00€/Tag

Schutzhütte "Wendelsheimer Weg"

25,00€/Tag

Herr Scharbach fragt nach, ob bezüglich der Schutzhütte mit dem Eigentümer der Rheinhessischen Schweiz gesprochen wurde und der Kostensatz für den Grillplatz am Feuerwehrgerätehaus mit 50,00 € pro Tag nicht zu hoch erscheint. Ergänzend fragt er an, ob eine ähnliche Regelung, wie bei der Vermietung der Gemeindehalle angedacht ist, die den Einwohnern und Vereinen von Stein-Bockenheim eine kostenfreie bzw. vergünstigte Nutzung ermöglicht.

Der Vorsitzende geht auf die entsprechenden Fragen ein und führt ergänzend zu dem Grillplatz aus, dass die Gebühren kostendeckend seien, bedingt durch die Bereitstellung des Grills und die Reinigung der Toiletten. Ebenso führt er aus, dass Stein-Bockenheimern Vereinen, wie in der Gemeindehalle auch, die Nutzung der Grillplätze kostenfrei ermöglicht werden soll. Die private Nutzung ist kostenpflichtig.

Seitens des Rates gibt es keine weiteren Wortmeldungen, sodass vom Vorsitzenden die Abstimmung gemäß folgendem Beschlussvorschlag:

"Der Gemeinderat beschließt, die drei vorgeschlagenen Plätze ab sofort zu den vorgeschlagenen Gebühren-Hebesätzen zu vermieten und mit in die Gebührenordnung aufzunehmen."

eingeleitet wird.

Der Gemeinderat Stein-Bockenheim beschließt <u>einstimmig</u> die Ergänzung der Gebührenordnung um die vorgeschlagenen Gebühren-Hebesätze für die drei Plätze.

TOP 6 Wiesenkerb 2019 - Stand der Planungen -

Der Vorsitzende führt aus, dass die Kerb im Nachrichtenblatt und evtl. durch die Allgemeinde Zeitung und das Alzeyer Wochenblatt beworben wird. Erfreulich ist, dass es in diesem Jahr eine Kerbejugend geben wird. Es haben sich rund 15 junge Menschen, im Alter von 15 Jahren, zusammengefunden, um sich bei der Kerb zu engagieren. Die Kerbejugend wird den Cocktailstand übernehmen. Der Vorsitzende geht auf das Programm des Wochenendes ein.

TOP 7 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilung des Vorsitzenden:

- Ein Schreiben der Kreisverwaltung stellt einen Bedarf für eine 4. und 5. Gruppe der Kindertagesstätte in Wonsheim fest. Demnach wird für die Einrichtung ein erhöhter Zuschuss beantragt, die den Gemeindehaushalt spürbar entlasten wird. Frist zur Einrichtung des Zuschussantrages ist März 2020.
- In Sachen "Dunzelbachverrohrung" hat die VG im April 2019 einen Erhöhungs-antrag zum Zuschuss beim Ministerium gestellt. Da bislang noch keine Rückmeldung kam, wurde am 07.08.2019 aufgrund der Dringlichkeit nochmals eine Mail ans Ministerium gesendet. Bevor keine Zusage zum Zuschuss vorliegt, kann keine Ausschreibung vorgenommen werden.
- Der Aufstellungsbeschluss zur Planung des Neubaugebietes ist bis 31.12.2019 notwendig, um das beschleunigte Verfahren gem. § 13b BauGB anzuwenden. Das Planungsbüro WSW Kaiserslautern prüft die Machbarkeit
- Die AöR Ruhewald bietet für die Ratsmitglieder einen Rundgang mit anschließender Informationsveranstaltung am 21.09.2019, 14:00 Uhr an, die Einladung folgt. Die nächste

Sitzung der AÖR ist auf den 23.09.2019, 19:00 Uhr terminiert.

- Die Haushaltssatzung und Haushaltsplan für den Doppelhaushalt 2019/2020 wurde genehmigt. Das Schreiben der Kreisverwaltung wurde auszugsweise vorgelesen. Zwar wurde gegen das Gebot des Haushaltausgleiches verstoßen, da aber von einer stabilen Haushaltslage auszugehen ist und die Ausgaben für die zukünftigen Aufgaben unabdingbar sind, wurde den Kreditaufnahmen zugestimmt.
- Der Notartermin für den Verkauf des Grundstücks am Sonnenberg findet am 01.10.2019 statt
- Die Thematik Wiederkehrende Beiträge wurde bei VG-Verwaltung am 15.07.2019 angesprochen. Die Verwaltung hat die Thematik zunächst aufgrund anderweitiger Aufgaben zurückgestellt, wird diese aber zu gegebener Zeit aufgreifen.
- Es steht zur Frage, ob der Gemeinderat künftig an dem papierlosen Sitzungsdienst teilnehmen möchte. Die Hardware (Tablets) für Gemeinderatsmitglieder könnten durch die VG-Verwaltung über den Haushalt der Ortsgemeinde beschafft und den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt werden.

Herr Scharbach führt aus, dass die Mitglieder des VG-Rates einen Zuschuss erhalten haben und mit diesem ein privates Gerät anschaffen konnten. Dies hätte zum Vorteil, dass jeder seine Anforderungen an das Gerät selbst definieren könnte.

Der Vorsitzende bittet die Gemeinderatsmitglieder sich Gedanken zu der Thematik zu machen, ob und wie der papierlose Sitzungsdienst Einzug halten könnte. In der nächsten Sitzung wird das Thema als Tagesordnungspunkt aufgenommen.

- Die VG-Verwaltung hat die Ortsgemeinde angeschrieben und auf die Prüfung der ortsfesten und ortsveränderlichen elektronischen Einrichtung hingewiesen. In der vergangenen Bürgermeister-Dienstbesprechung wurden den Ortsgemeinden angeboten an einer Sammel-Ausschreibung teilzunehmen, die allerdings die Erstellung eines Leistungsverzeichnisses voraussetzt. Der Vorsitzende befürwortet, die notwendigen Prüfungen in Eigenregie zu organisieren.
- Die Pflege der Streuobstwiese wurde durch die Fa. Juwi kontrolliert. Nachbesserungen waren notwendig.
- Für eine "Zaubershow für Familien" am 02.11.2019 wurde von Jonas Haag (der ebenfalls die Zaubereinlage am Kerbemontag durchführt) die Nutzung der Gemeindehalle angefragt. Es besteht die Frage, ob dies im Rahmen einer Vermietung oder als eigens organisierte Veranstaltung, ähnlich wie bei Ramon Chormann, stattfinden soll. Das Thema wird der neugebildete Kutlur- und Festausschuss beraten.
- In der Mörsfelder Straße und Wendelsheimer Weg haben Verkehrskontrollen stattgefunden.
 Die Ergebnisse stehen aus.
- Einer Anpassung der Gaslieferverträge wurde durch die Ortsgemeinde zugestimmt. Durch eine frühzeitige Verlängerung, die durch die Verbandsgemeinde-Verwaltung empfohlen wurde, konnte eine Verringerung des Preises erreicht werden.

Ratsmitglied Scharbach fragt nach, ob auch die Mietshäuser über diesen Gasliefervertrag versorgt werden. Der Vorsitzende führt aus, dass dies wahrscheinlich der Fall sei, aber nochmals genau nachfragt, welche Einheiten in Stein-Bockenheim über den Gasliefervertrag versorgt werden.

 Durch die LED-Umrüstung ergibt sich für die Ortsgemeinde Stein-Bockenheim einen Rechnungsanteil von 11,72€

- Die Firma Abo Wind AG aus Wiesbaden plant die Errichtung zweier Windenergieanlagen in Mörsfeld. Die Zuwegung würde über Eigentum der Ortsgemeinde erfolgen. Hierzu muss ein Sondernutzungsvertrag geschlossen werden. Gespräche hierüber stehen noch aus.
- Die Sicherheitsinspektion der Spielplätze ist wieder fällig. Das Schreiben der VG diesbezüglich wird verlesen. Dem Vorschlag der Verwaltung wird gefolgt.
- In den Herbstferien in der Zeit von 30.09.-04.10.2019 (außer Feiertag) sollen Ferienspiele durch die OG Stein-Bockenheim angeboten werden. Die Werbung hierfür soll im Amtsblatt stattfinden. Die Ferienspiele sind für Kinder im Alter von 6-12 Jahren vorgesehen.
- 2 Weinkeltern wurden aus dem Sichtbereich im Ort entfernt
- 2 Pflanzkübel unterhalb der Kirche wurden entfernt
- Am 24.08.2019 fand eine Informationsveranstaltung zum Thema Dorfladen im Rathaus Wonsheim statt. Eine Einwohnerversammlung gemeinsam mit der Ortsgemeinde Wonsheim wird folgen. Auf ein Alternativ Angebot der Fa. REWE Lieferservice wird hingewiesen.
- Die Seniorenfahrt der VG findet am Dienstag, 19.09.2019 statt, Abfahrt 12:00 Uhr
- Die konstituierende Sitzung des VG-Rates findet am 11.09.2019 um 18:00 Uhr in Gumbsheim statt.
- Voraussichtliche Termine der nächsten Ratssitzungen:

Montag, 28.10.2019, 19:30 Uhr Montag, 16.12.2019, 19:00 Uhr mit anschließendem Weihnachtsessen Künftig beginnen alle Ratssitzungen bereits um 19:30 Uhr (bisher: 20:00 Uhr)

Anfragen der Ratsmitglieder:

 Beigeordnete Isabell Steinle fragt an, ob es möglich ist, für die Gemeindehalle ein Fahrradständer zu beschaffen, da immer mehr Fahrräder am Geländer abgestellt werden. Der Vorsitzende und die anwesenden Ratsmitglieder begrüßen den Vorschlag.

Weiteren Anfragen und Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der öffentliche Teil endet um 20.58 Uhr.

Unterschriften:	
(Vorsitzender)	(Schriftführer)